



Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Allersfeld, Wittenberg-Schweinitz, Cospo- und Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Die Komödie von Versailles

Die Ueberreichung des Friedensvertrages an die deutschen Delegierten in Versailles soll nun endlich morgen, Mittwoch, erfolgen. So ist der deutschen Delegation auf ihre Anfrage, wann das Friedensdokument überreicht werden würde, nun endlich geantwortet worden. Nach alledem, was seit den Verhandlungen bisher vorausgegangen und gelöst ist, hat man jedoch begründete, ob auch dieser Zeitpunkt eingehalten werden wird.

Die ganzen sogenannten Friedensverhandlungen haben sich, wenigstens was die Rolle angeht, die man der deutschen Delegation zugedacht hat, immer mehr zu einer Komödie ausgemacht. Das Gelingen und Wagnen in schwebender Bein nach dem Frieden dauert nun bereits über fünf Monate. Das deutsche Volk hat in dieser Zeit unfaßbar qualvoll und demütigend empfinden müssen, was es bedeutet, erobersüchtigen imperialistischen Siegern auf Gnade und Ungnade ausgeliefert zu sein. Und auch die Abgeordneten, die die deutsche Regierung nach Versailles sandte, um die vernünftigen Friedensbedingungen entgegenzunehmen, die je einem besiegten Volke auferlegt werden, müssen das fühlen. Man behandelt sie dort gleichsam als Knechtlinge, die man anfänglich von der Verkürzung mit dem französischen Hofe abspricht. In einer Art Konzentrationslager müssen sie geduldig warten, bis es den Siegern gefällig ist, ihnen den Friedensfrieden vorzulegen. Am 30. April sollte das geschehen. Inzwischen ist fast wieder eine volle Woche verstrichen, und noch immer ist die deutsche Friedensdelegation in Versailles „so flug als wie zuvor“. Allmählich hat man das nicht ohne Würdige dieses Zustandes peinlich empfunden und ist unruhig geworden. Auch das Journalistengeld der Delegation, der Trost, fühlt sich in seiner Menschennüchtheit verletzt, als der geringfügigen Behandlung durch die Franzosen. So hat es Herr Stamper vom Vordrort, der zum Trost gehört, überaus schmerzhaft berichtet, daß nicht einmal die französischen Genossen von seiner Manierheit in Versailles irgendwelche Notiz genommen haben. Jeder Verkehr mit der Außenwelt sei verboten. Die französischen Sozialisten, sagt Herr Stamper, scheinen die unwürdige Lage der deutschen Delegation nicht bemerkt zu haben; sie wären außerdem ohnmächtig, etwas dagegen zu tun. Es gibt keinerlei Verbindung zwischen den deutschen Sozialisten hier und den französischen in Paris, daher erscheint auch kein Protest in der sozialistischen Presse gegen diese der internationalen Genossenschaftslehre widersprechende Vorgehensweise.

Die französischen Genossen dürften wohl ihre guten Gründe dafür haben, wenn sie kein allzu starkes Verlangen haben, gerade mit dem deutschen Volk so treuen und steten wie im Vordrort in enger Verbindung zu treten und etwa gar mit ihm Vordrort auszuweichen. Daher wird wohl Herr Stamper schon in der Lage des Baunagels, in der er sich befindet, bleiben müssen. Ihm muß nicht einmal ein Protest besorgen etwas, während die Friedensdelegation es doch durch ihre Anfrage nunmehr innewein erreicht zu haben scheint, daß sie das Friedensdokument nun endlich zu Gesicht bekommt.

Als Grund der Verzögerung wird die Extraktur der Italiener angeführt, die in der Finanzfrage hartnäckig auf ihren Sonderwünschen beharren. Der Konflikt scheint mittlerweile wenigstens insoweit überlistet worden zu sein, daß die Vertreter Italiens, Orlando und Sonnino, wieder nach Paris an den Verhandlungstisch zurückkehren. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß die neuerliche Verschleppung der Friedensverhandlungen mit dem Seitenprung der Italiener im Zusammenhang stand.

Wird also morgen das Friedensdokument den deutschen Delegierten überreicht, so geht damit erst das lange Vorspiel einer unwürdigen Komödie zu Ende. Mit der Veröffentlichung der Friedensbedingungen aber dürfte die Tragödie des deutschen Volkes eine neue Wendung nehmen.

Die Abergabe des Vorfriedensvertrages.

Versailles, 5. Mai. (W. Z. B.) Auf die Anfrage der deutschen Delegation, wann das Friedensdokument überreicht werden würde, ist heute nachmittags die Antwort eingegangen, daß die Abergabe am Mittwoch, 6. Mai, nachmittags 3 Uhr im Trianonpalaß-Hotel stattfinden werde.

Am Paris wird gemeldet: Die Abergabe des Vorfriedensvertrages ist nunmehr vollständig beendet. Der Text wird innerhalb 48 Stunden gedruckt. Der Gedankenaustausch mit den Deutschen über den Friedensvertrag soll nachts abgeschlossen sein.

Was der Vertrag umfaßt.

- Genf, 6. Mai. Dem Echo de Paris zufolge umfaßt der Vorfriedensvertrag: 1. Eine Einleitung, 2. Deutschlands Grenzen, 3. Bestimmungen über Veränderungen der Grenzen, 4. Die deutschen Kolonien, 5. Bestimmungen militärischer, fest und fliegenschifflicher Natur, 6. Kriegsverbrechen, 7. Kriegen gegen Wilhelm II. und andere Deutsche, 8. und 9. Vergütungen und andere finanzielle Bestimmungen, 10. Wirtschaftliche Bestimmungen, 11. Pfän, Wasserstraßen und Eisenbahnen, 12. Internationale Arbeitererhebung, 13. Gaaanien, 14. Allgemeine Bestimmungen über Klassifikationen.

Nachlese der Staffetten.

Paris, 5. Mai. (W. Z. B.) (Gobos). Der italienische Vorkäufer in Paris teilte den Regierungschefs der Alliierten mit, daß Orlando und Sonnino im Laufe des Abends aus Rom abreisen und am Mittwoch morgen wieder in Paris einreisen würden.

Versailles, 5. Mai. (W. Z. B.) Die italienische Regierung teilt den Alliierten mit, daß die italienische Regierung sich nicht an die Alliierten. Der Inhalt der Mitteilung ist unklar, aber es ist möglich, daß sie die Haltung von Frankreich, England und der Vereinigten Staaten in der Itume-Frage anber.

Die Verhandlungen mit Oesterreich.

Wien, 5. Mai. Der deutsch-österreichische Botschafter Professor Dr. Gottmann ist heute früh nach Wien abgereist. Seine Abreise hängt einerseits mit der Titeler Frage zusammen, andererseits mit der Einladung der Österreicher an Deutschland, am 12. Mai nach St. Germain zu kommen.

Versailles, 5. Mai. Wie bereits mitgeteilt, wartet man auf das Eintreffen der österreichischen und ungarischen Delegierten in St. Germain am 14. Mai. Das Eintreffen der österreichischen und ungarischen Delegierten wird die Vorlegung des Friedensvertrages an die Tschechen nicht beeinflussen.

Belgien und der Friedensvertrag.

Brüssel, 4. Mai. (Gobos, Reuters.) Der Kronrat hat beschlossen, den Frieden vorzuziehen, um die Interessen der Alliierten zu berücksichtigen. Der Kronrat wird die Verhandlungen mit Holland zur Eröffnung von Unterhandlungen mit Holland zur Regelung der Frage der Freiheit der Seebe und der Freiheit der öffentlichen Flussverbindungen Belgiens zu eröffnen.

Amsterdam, 5. Mai. (W. Z. B.) Nach Meldungen aus Belgien wurden dort gestern Konferenzen abgehalten gegen die Verschlüsse des Dreierpacts und zugunsten besserer Friedensbedingungen für Belgien beantragt.

Sonntag von der Friedenskonferenz zurückgetreten.

Das Ausmaß, in dem am 1. Mai der Wille zur Völkervereinigung, den der Berliner Arbeiter in so impetuos Weise zum Ausdruck brachte, erfüllt werden sollte, hat die Arbeiter nicht zur „Nation“, sondern in eine so offene Gemeinlichkeit zur französischen Gewerkschaftspolitik gebracht. Nach einem Telegramm des Berliner Tagelattes hat der Generalsekretär der französischen Gewerkschaften Leon Jouhaux sein Mandat als Beobachter der Friedenskonferenz niedergelegt. Er schrieb an Clemenceau:

„Als Vertreter der französischen Arbeiterklasse in die Konferenz berufen, ist es mir unmöglich, meine Aufgabe zu erfüllen, nachdem die französische Regierung die Rechte der Arbeiter in letzter Stelle unterdrückt hat. Sie haben gegen die Berliner Arbeiter ihre Wollge und die Arme gewollt gemacht. Sie haben Männer, Frauen und Verblümmerte mit der unerbittlichen Draufgänger misshandeln lassen, obwohl sie für sich nur eine Freiheit beanspruchten, die ihren Gewissen in der ganzen Welt gewährt wird. Da Sie diese Freiheit den Arbeitern verweigern, ist es deren Vertreter nicht möglich, für sich diejenige Freiheit zu erwarten, deren es für seine Tätigkeit bei der Friedenskonferenz bedürftig.“

Wie das Beispiel zeigt, wird man mit Insignierung von Unklarheiten nicht die nach Hallenbewegungen Vorkäufer erfindliche tatsächliche Verschönerung der Wüter des ganzen Erdballs ausrichten, wohl aber den Vorkäufern aller Länder zeigen, wo der Feind des Völkervertrages steht.

Versailles, 5. Mai. (W. Z. B.) Der Administrativausch der sozialistischen Partei ersuchte infolge der Zwischenfälle bei der Arbeiter die sozialistischen Deputierten und Regierungskommissare für Arbeit und Handelsmarine Comptore Wozel und Inbulo, ihr Regierungsverhalten in der ganzen Welt zu beurteilen. Sie haben gegen unvollständig nachkommen. Im Laufe des gestrigen Ministerrats gab Clemenceau beide Mitglieder bekannt. Ein Sozialist ist mehr Mitglied der französischen Regierung.

Sozialdemokratischer Wahlsieg in Deutsch-Oesterreich.

Die Wahlen zur österreichischen Landesversammlung in Wien für den Gemeinderat und die Bezirksvertretung verliefen unter schwacher Beteiligung überall ruhig. Auch diesmal sind die Sozialdemokraten mit erdrückender Mehrheit aus den Wahlen hervorgegangen.

Wien, 5. Mai. (W. Z. B.) In den Gemeinderat wurden nach amtlicher Bildung gewählt: 100 Sozialdemokraten, 2 Christliche, 8 Etschegewerkschaften, 3 Deutschnationale, 3 Jüdischnationale und ein vereinzelter Demokrat. In die niederösterreichische Landesversammlung wurden gewählt in Wien: 40 Sozialdemokraten, 22 Christliche, ein Deutschnationaler, 4 jüdische Sozialdemokraten und ein Jüdischnationaler. Im dem fladen Land wurden gewählt: 20 Sozialdemokraten, 20 Christliche, 6 Deutschnationale.

Der Streik in Oesterreich beendet?

Wien, 5. Mai. (W. Z. B.) Der Streik auf den Christlichen Grund ist beendet. Alle Gruben arbeiten, und die Gemeinderäte; nur der Gemeinderat auf der Semmeringbahn dauert noch an, während die Bergleute voll eingearbeitet sind.

Es ist jedoch beabsichtigt, die Konferenz voranzutreiben, doch nach heute auch der Beabsichtigung auf Freitag beizugehen wird.

Die Internationale in Amsterdam.

Von Hugo Kaase. In den Reihen der der Gewerkschaften Internationalen lebendig. Während der letzten Zeit hat sich nach dem Zusammenbruch der Sozialisten aller Länder. Nach dem Zusammenbruch trat nach entscheidender Beschlüssen nach dem Wiederanfang der Internationale hervor.

In Wien wurde der erste laufende Versuch gemacht, alle sozialistischen Gruppen zusammenzuführen. Die Parteien verschiedener Länder, so die Russen, Italiener, Schweizer, legten die Teilnahme ab.

Von Moskau aus wurde dann eine zweite Internationale ins Leben gerufen, die von dort aus eine große Zahl sozialistischer Parteien auslieferte. So gibt es in dieser Zeit durch die Internationale, im Amsterdam lagie eine internationale Konferenz als Fortsetzung der Wiener.

Die Unabkömmliche Sozialdemokratische Partei Deutschlands kann nicht teilnehmen. Sie betrachtet es als ihre Aufgabe, die Vorkäufer aller Länder in revolutionärem Geist zu vereinen. Für ihre Teilnahme an einer internationalen Konferenz ist richtunggebend allein der Beschluß, den ihr letzter Parteitag im Hinblick auf die Internationale gefaßt hat. Von diesem Beschlußpunkt aus entschied sich das Generalkomitee der Partei, die Amsterdamer Konferenz zu beschließen. Mit der Vertagung der Partei betraute sie außer dem Verfasser dieses Artikels noch den Genossen Kaufmann, der jedoch durch Krankheit an der Ausübung des Mandats gehindert war.

Die Internationale ist, das zeigte sich in Amsterdam, noch etwas unklar. Sie fehlt das feste organisierte Ziel. Sie ist eine bestimmte politische Charakter. Jedes Ding hat sein Ziel. Erst wenn die Internationale sich über ihr Programm, ihre Organisationsaufgaben klar geworden ist, kann sie auch die passende Organisation finden. Geist und Form müssen zusammenfallen.

Die der aktuellen Fragen, die die Friedenskonferenz in Paris beschäftigen, bestand fast bis zum Eintritte in Amsterdam. Der in Paris gefaßte Völkerverbund wurde dabei auch von den französischen und englischen Genossen als eine Spottgeburt scharf gebrandmarkt. Die Konferenz fordert eine Einigung eines Bund aller Völker mit gleichen Rechten und Werten, dessen Vertreter nicht von den Regierungen bestimmt, sondern von den Völkern gewählt werden. Der Völkerverbund soll neue Kämpfe verbieten und auf eine völlige Abrüstung auf Wasser und zu Lande hinwirken. Die Nationen sollen verpflichtet sein, in jedem Konfliktfall sich unbedingt dem Urteil des Völkerverbundes zu unterwerfen. Die Konferenz hat in der Tat ein annehmendes Ziel vor sich, doch gegenwärtig diese Bedingungen nicht erfüllt sind. Es appelliert ihnen liegt an die Tatkraft der Arbeiter aller Länder, für die Organisation einer Gesellschaft der Nationen zu wirken auf einer Basis, die getrieben ist, einen dauerhaften Frieden zu sichern. Die Welt ist in der Hand der Völkerverbund, der sich selbstbestimmt, den mit ihm die Arbeiter der Rinnentaler Nationen antritt, hat die Amsterdamer Konferenz allen Nationen dieses Recht angeblät.

So hat sie für Deutschland das unbeschränkte Recht zu entscheiden, ein Deutschland anerkennen und jeden Versuch zurückzuweisen, den Völkerverbund gegen die Willen der Bevölkerung von Oesterreich zu trennen. Sie hat gegen jeden Einmarsch fremder Truppen in das Gebiet der ungarischen Republik und gegen jeden Eingriff in die inneren Angelegenheiten dieser Republik protestiert. Sie hat gebietet, den Völkerverbund zu beschließen, den Völkerverbund, der die Wille der Bevölkerung dieser Welt sein soll, den Völkerverbund der Arbeiter, Arbeiter, Arbeiter, Arbeiter auf Unabkömmlichkeit feststellt. Sie hat aber auch die Unmöglichkeit ausgedrückt, daß die Selbständigkeit der Ukraine nicht notwendig die Auflösung von Groß-Rußland in sich schließt, doch vielmehr die Bevölkerung nach freien Willen über das staatsrechtliche Verhältnis zu Groß-Rußland zu entscheiden habe.

Die Konferenz hatte auch Stellung zu den jüdischen Sozialisten, den Sozialisten, zu nehmen. Die Juden erheben jetzt eine nationale jüdisch-rechtliche Forderung. Sie hat in Palästina. In dieser Zeit sollte auch die jüdische Forderung, nämlich die Internationale nicht zurückgeben. Die Konferenz hat bemerkt, daß die Vertreibung des jüdischen Volkes im Völkerverbund gebietet. Sie hat ferner für die Juden in den Ländern jüdischer Bevölkerung den Grundstock der nationalen Selbstbestimmung, eben wie für die anderen nationalen Völker, ausgesprochen. Sie hat internationalen Eides der Juden wie aller anderen nationalen Völker, gegen jüdische Verfolgung und wirtschaftliche Bedrückung ausgesprochen.

Wichtigste Entscheidung hat die Konferenz die politische oder wirtschaftliche Anknüpfung der linksrheinischen Gewerkschaften, des Saarreviers und der Pfalz, befaßt und die Selbstbestimmungsregeln bezeichnet, die erforderlich sind, um das Saarrevier der Franzosen auf Erhaltung der Staatlichkeit nicht missbrauchen zu lassen und die deutsche Bevölkerung unversehrt aufrecht zu erhalten. Mit großer Schärfe hat sie sich unter anderem auch den Völkerverbund auf Grund des Völkerverbundes aufstehenden selbständigen Staats gegen die Verfechtung der deutschen Bevölkerung auf und die Verfechtung und namentlich den Völkerverbund ausgesprochen.

Wichtig die Beantwortung der deutschen Kolonien durch die Konferenz wurde von der Konferenz einstimmig beurteilt. Der Unterzeichnete hat den Standpunkt, daß die Internationale grundsätzlich zu der Kolonialpolitik Stellung nehmen muß. Er ist davon überzeugt, daß die Internationale die Aufgabe der Selbstbestimmung ist, den Eingeborenen zur Selbstbestimmung und Kultur zu helfen.







**Wald-Theater.**  
Operetten-Theater.  
Montag, den 7. Mai, 8 Uhr.  
Premiere: 888  
**Der Zigeunerprimas.**  
Operette von Willem und Erben.  
Musik von Kalmann.  
Oberregieleitung und Titelrolle Gustav Dietrich.  
Kasse von 10-1/2 und 4-.

**Stadttheater.**  
Mittwoch, den 7. Mai 1919.  
Mittag 7 Uhr, abends 9 Uhr.  
**Semiramis.**  
Operette von Etienne Markos.  
Donnerstag: Umlauf.  
\*\*\*\*\*

**„Oberpollinger.“**  
Montag von 8 Uhr an: 888  
**Grosser Hausball**  
Neueste Tänze - Div. Überraschungen - Verstärktes Orchester.

**Wildorfs Gesellschaftshaus, Karlstr. 14.**  
Mittwoch von 8 Uhr an: 535  
**Öffentlicher Ball.**

**Restaurant Goldene Spitze**  
Spitze 11/12. 878  
Mittwoch: **Grosses Preisskaten Anlauf 7 Uhr**  
von ergebenst einladet Fr. Seiert und Frau.

**Schützenhaus Ammendorf.**  
Mittwoch, den 6. Mai ab: **Ball.**  
- Gerecht Lura. - 851  
- Gütlich willkommen.

**Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“**  
Gau 17. **Bezirk 7.**  
Sonntag, den 11. Mai, nachm. 2 Uhr.  
in **Deitzsch (Lindenhof):**  
**Bezirks-Versammlung.**  
Die Ortsvereine wollen unverzüglich die Delegierten wählen vornehmlich und pünktlich erscheinen.  
**O. Wiewald, Ellenburg, Breitestr. 11.**  
Baukassierer.

**Eisenbahner!**  
Donnerstag, den 8. Mai, abends 7/8 Uhr,  
im Volkspark:

**Öffentl. Versammlung.**  
Vortrag über:  
**Das Mitbestimmungsrecht der Eisenbahnarbeiter und Eisenbahnbeamten auf den Eisenbahnen.**  
Referent: Nationaltags-Abgeordn. **W. Koenen.**  
Deutscher Eisenbahner-Verband.  
NB. Sonnabend, den 10. Mai, vormittags 9 Uhr, findet im selben Lokal eine zweite Versammlung mit gleicher Tagesordnung statt. 886

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Bernburg (Anhalt).  
Donnerstag, d. 8. Mai, abds. 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus:  
**Mitglieder-Versammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Massenbericht vom I. Quartal 1919.  
2. Stellungnahme zum Gewerkschaftstongreß.  
3. Die Betriebsräte in Anhalt.  
4. Regelung der Ferientage in der Anh. Metallindustrie.  
Die Ortsverwaltung. 889

**Verband der Obstpächter und -Händler des Regierungsbezirks Merseburg.**  
Donnerstag, den 8. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr,  
im Vereinslokal Restaurant Sankt Nikolaus:

**Generalversammlung.**  
Tagesordnung: 882  
Anfrage der Provinzialstelle für Obst- u. Gemüse in Magdeburg betr. der diesjährigen Kirschenpreise.  
Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder und Obst-Interessenten ist dringend erwünscht.  
Der Vorstand.

**Kammer-Lichtspiel**  
Der gewaltigste Film der Stunde:  
**„die von Gottes Gnaden“**  
Grösster 6aktiger Revolutionsfilm der Gegenwart.  
**Der Zusammenbruch des Gottesgnadentums.**  
**Ein Riesensfilm.**  
Nur noch bis Donnerstag.

**Hallo!**  
Edenkabarell Dienstag wegen Direktionswechsel geschlossen ???  
**Wieder-Eröffnung:**  
Mittwoch, den 7. Mai, als  
**Geiststr. Trokadero** Thaliasäle.  
**Erstes Kabarell Halles.**  
Täglich, abends 8.00 Uhr:  
**Die grosse Eröffnungs-Sensation.**  
U. a.: Kurt Freyberg, Charles René, Hans Werner, Eddy Andra. 880  
Künstlerische Direktion: Kurt Thiele.

**Saatlupinen,**  
gelbe und blaue, ferner Weißklee, Schwedenklee, Timothee, Luzerne, Saattmais usw. erhältlich durch  
**D. L.-G. Saatstelle,**  
Berlin SW. II, Dessauer Straße 14.

Schneiden Sie Ihren Hut mit solchem  
**Brunhilde**  
Der rein, einzig feine Damenhutputz, Sommer und Winter immer modern, fertig zum Selbstaufstecken. "141 Ich liefere unter Nachnahme in sechs Wachen und wieder."  
Länge ca. 35 cm, Breite ca. 18 cm, zu 3,25  
" 35 " 18 " 5,00  
" 44 " 17 " 5,00  
Berücksichtige nach Stütziger Probe!  
Grösster Auswahl in  
Pracht-Katalog, Straußfedern, Straußfedern, Straußfedern-Kränze, Haartraben, Beihair, versende an jedermann umsonst.  
Ernst Lange, Strassburger-Platz, Arnolds-Platz, Spandau, Orsdorf, str. 21 A.  
Kein Ladengeschäft, Versand direkt ab Lager!

**Leinendrell**  
echtblau 885  
für Arbeiter- und Kinder-Kleidung  
80 cm breit  
Meter **8,75 750**  
**Brummer & Benjamin**  
Große Ulrichstraße 22-28.

**Kaninchenfelle**  
sowie alle anderen Felle u. Reschhaare  
kauft zu höchsten Preisen.  
**Paul Günther Nachf.,** Tachauerstr. 3, Hof. Tel. 6176.  
Inhaber: Leo Foltcher.

**Gutenberg.**  
Sonntag, den 11. Mai.  
Der junge Wirtchen von Oberndorf.  
Im Sommer laden wir Euch ein zum Wirtchenball.  
Da wird ein schönes Fest gemacht.  
Denn wir getanzet und wir gelacht,  
Und abends süßlich nach Hause gebracht.  
Es laden ein die Mädchen von Gutenberg alle die beim Sekretariat Selbke in Gutenberg \*844 einzufragen.

**Treffpunkt Weissbier-Hallen, Bernburgerstr. 24.**  
Mittwoch, den 7. Mai, nachmittags 6 Uhr:  
**Öffentl. Tanzkränzchen.**  
Neueste Tänze. 888 Glattes Parkett.

**Vereins-Anzeiger.**  
1. Veröffentlichung periodisch erscheinender  
**Veranstaltungen** der gewerkschaftlichen Vereine im Verbreitungsbezirk.  
Erzogen jeden Dienstag und Freitag, Nachmittags 5 Uhr, 1000 Briefe.  
**Halle (Saale).**  
**Arbeiter-Gänger-Chor**  
Freitag, den 9. Mai, im Volkspark:  
Der Singabend.  
Vollständiges Orchester erwartet.  
**Frauen- und Mädchenchor.**  
Jeden Mittwoch, 4 1/2 Uhr, im Volkspark:  
Im Singabend.  
Die Sängerinnen sind willkommen.  
**Turnverein Fichte**  
Turnstunden finden in der Oberkollwitz, Gleditschstraße, statt.  
Männer-Abteilung: Dienstags und Freitags, abends 8 bis 10 Uhr.  
Turnerinnen-Abteilung: Mittwoch, abds. 8-10 Uhr.  
Sonntags von 9-10 Uhr: Volksmütliches Turnen und Spiele auf dem Sandanger.  
Donnerstag, den 8. Mai, 4 1/2 Uhr, im Volkspark: Gemischtes Verbandsfest der Turnvereine.  
Sonnabend, den 10. Mai, 7 1/2 Uhr, in der Konsumhalle: Verbandsfest.  
Montag, 12. Mai, 7 1/2 Uhr, in der Konsumhalle: Vortragsabend.  
Aufnahmen werden jederzeit entgegengenommen.  
**Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität (Diszigruppe Bernburger-Radler).**  
Freitag, 30. Mai, abends 7 1/2 Uhr, im Volkspark: Mitglieder-Versammlung.

**Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität (Diszigruppe Bernburger-Radler).**  
Sonntag, den 11. Mai, nachmittags 4 Uhr, in der „Eiche“, Bahnhofs-Veranstaltung.  
Nachdem: Gemischter, Belanmenlein mit Angehörigen.  
**Touristen-Verein**  
„Die Naturfreunde.“  
Freitag, pünktlich 7 1/2 Uhr: Veranmlung.  
Sonntag, 11. Mai, Wanderung nach Gleditsch, Wilm: Sonnabend, abends 7 1/2 Uhr, Bergführer, Sonntag, früh 6 1/2 Uhr, Wettler, Berg.  
**Wanderverein „Hilf der Arbeit“**  
Jeden Dienstag und Freitag: Liebesstunden in der Konsumhalle. Wanderräder, Ungefahrlos.  
Jeden Freitag nach dem 1. u. 15. des Monats: Vereinstag abends 8 Uhr.  
**L. Athletenklub von 1890**  
in Halle a. d. Saale.  
Vereinstag: Samstag, 7. Mai, Freitag, 10. Mai, 7 1/2 Uhr: Liebesstunden.  
Jeden Sonnabend nach dem 1. Veranmlung.

**Ammendorf**  
**Arbeiter-Gesangverein Ammendorf und Umg.**  
Mittwoch, abends 8 Uhr, im Bahnhofs-Restaurant: Der Singabend.  
Der Vorstand.

**Merseburg.**  
**Gewerkschafts-Kartell Merleburg.**  
Jeden 1. Sonntag im Monat, abends 7 1/2 Uhr: Sitzung im Führerhof.  
Der Vorstand.

**Eisloben.**  
**Gesangverein Hoffnung.**  
Sonntag, vormitt. 10 Uhr, bei Heilig: Singabend.

**Zigaretten**  
für Wiederverkäufer, hat laufend abzugeben  
**Zigaretten-Zentrale Beyer, Kaufh. Sectz.**  
Besondere Abholung wird bevorzugt.

**Mode-Zeitungen** in grosser Auswahl.  
Volkshandlung Halle, März 42/44.  
**Familien-Nachrichten.**

Freitag Nacht erhielten wir die traurige Nachricht, dass mein lieber treuer Mann, unter herabgenut Vater, Schwieger- und Großvater, der Maurer **Friedrich Vetter** im Alter von 67 Jahren dem Herz-Kreislauferkrankung zum Opfer fiel. \*888  
In tiefstem Schmerz: Die trauernden Hinterbliebenen.  
Seebein, 6. Mai 1919.  
Die Beerdigung findet Mittwoch, nachmittags 4 1/2 Uhr statt.

**Transportarbeiter-Verband Halle a. d. S.**  
**Nachruf.**  
Unser Mitglied, der Konsumarbeiter **Louis Noth** wurde durch Tod aus unserer Mitte gerissen. Ein ehrendes Andenken wird ihm gesichert sein.  
Im Namen der Mitgliedschaft. 880  
Die Ortsverwaltung.

Allen denen, die uns beim Tode unserer lieben Mutter hilfreich zur Seite standen, und Herrn Pastor Dr. Nieboer für die treueren Worte am Grabe, sagen wir unseren besten Dank. 870  
Familie Max Kolwig.





**Ans der Provinz.**

**Schlesien.** In der letzten Stadterhebung ist eine Entlastung der Wohnungsverhältnisse in der letzten Dekade, an der sich fast alle Stadterhebungen beteiligten. Denn die Hausbesitzer sind aufgebodet worden, den obdachlosen Familien den Wohnraum, den ein Teil der Stadterheber zu viel hat, abzugeben. Da aber diese Leute kein Verdienst für die Wohnkosten gegen sich haben, ist eine Wohnkommission eingesetzt zur Prüfung der Sachlage. Sie soll ungenügende Ginnutzung vorgekommen werden. Ferner soll so schnell als möglich mit dem Bau von Arbeiterwohnungen begonnen werden. Coburg wurde Gen. Schmidt als Stellvertreter gewählt, was bei den Bürgerlichen nicht gerade besondere Freude hervorrief. Die Bewandlung der Elektrizitätsverhältnisse und Schlichtschneise-Veränderung wurde genehmigt. Die Jubiläumsliebe hatte eine Forderung an die Stadt gestellt, hier nicht abgelehnt. Da die Stadt schon im Jahre 1918 abhandeln gekommen sind, muß der Stadterhebung vom 20. 7. 1919, gemäß werden. Über die Behauptung des Volkswirtschafts entpinn sich eine längere Debatte; trotzdem wurde dem Volkswirtschaft der Sabel gegeben. Die Ergänzung des Magi-

strat hat in Coburg und andere Gemeinden. Coburg wurde hier einen Antrag auf Arbeiterwohnungen wegen Behauptung des städtischen Sozialrates gestellt. Dieser muss ein Vermerk Arbeiterverein möglich gewesen, diesen Platz zu bezeugen, trotz Angebot von Entschädigung für die Benutzung. Aber heute ergeben sich alle Bürgerlichen in schämen Lebensarten, während man früher die Arbeiter immer als Pflichten minderen Stand betrachtet hat. Der Antrag wurde genehmigt; auch andere städtischen Vereinen soll es gestattet werden. Man kann daraus ersehen, daß die soziale Sozialdemokratische Arbeit nicht bloß mit Wagem vergütet, sondern als Einwohnern als gleichberechtigt ansetzt.

**Gewerkschaftliches.**

**400.000 Mitglieder.**

Der Reichsarbeiter teilte mit, daß der Deutsche Arbeiterverband bereits Ende April eine Mitgliederzahl von 400.000 erreicht hat. Am 18. Februar dieses Jahres konnte das Organ von 800.000 Mitgliedern berichten; die Organisation hat also innerhalb einer Zeit von 2 1/2 Monaten weitere 100.000 Mitglieder gewonnen.

**Ordnung der Redaktionen.**

Die große Bedeutung der Redaktionen des Reichsarbeiterverbandes ist durch die Zahl der täglich aus dem Reichsverband herausgegebenen Blätter bezeugt und besonders durch die Tatsache, daß die Redaktionen in fast allen Provinzen und in fast allen Städten zu finden sind. Die Redaktionen sind in fast allen Provinzen und in fast allen Städten zu finden sind. Die Redaktionen sind in fast allen Provinzen und in fast allen Städten zu finden sind.

Verordnungen der Redaktionen von 12 bis 18 Uhr.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Verkaufsmenge an Schladtrichfleisch 100 Gramm.**  
Die Verkaufsmenge an Schladtrichfleisch und Wurst, die in der Woche vom 6. bis 11. Mai bei den Fleischern auf Grund der Fleischfleischkarte entnommen werden darf, wird, infolge nicht genügender Anlieferung von Schladtrich, auf 100 Gramm festgesetzt. Von den für diese Woche gefällten Fleischwaren dürfen von der Wollkarte nur die mit den Buchstaben A bis 4 B bezeichneten 8 Abteilungen, von der Rinderkarte die mit den Buchstaben A bis 4 D bezeichneten 4 Abteilungen zum Bezuge von Schladtrichfleisch oder Wurst bei den Fleischern oder zur Entnahme von Fleischgerichten aus Schladtrichfleisch in den Wurst-, Schmalz- und Speckwarenhandlungen, verwendet werden. Gemüßfleisch dürfen bei der Wollkarte nur auf 8, bei der Rinderkarte nur auf 3 Fleischarten je 20 Gramm Schladtrichfleisch entnommen werden, während die übrigen (2 bzw. 1 Fleischarten) lediglich zum Bezuge von Wurst berechtigt sind. Die Anlieferung des Schladtrichfleischs regelmäßig erst gegen Ende der Woche erfolgt, findet der Verkauf des Fleisches und der Wurst nur am Sonnabend, den 10. Mai, statt. Am Mittwoch sind die Fleischläden nicht geöffnet. Auf die in der Hand der Fleischarteninhaber verbleibenden 2 bzw. 1 Fleischarten werden demnach Hüllentriebe als Ersatz geliefert werden.  
Halle, den 5. Mai 1919. Der Magistrat.

**Städtischer Verkauf von Hochpreisfleisch**  
in der Salamitunde, am Mittwoch, den 7. Mai. Zugelassen zum Verkauf sind 46001 bis 47800 vormittags von 8 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 47801-49500 nachmittags von 2-6 Uhr. Für die Verion eines Haushaltes können 65 Gramm Hochpreisfleisch zum Preise von 20 Wp. abgegeben werden. Schließung mitzubringen.  
Halle, den 6. Mai 1919. Der Magistrat.

**Städtischer Verkauf von Käse**  
in der Salamitunde, am Mittwoch, den 7. Mai. Zugelassen zum Verkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelkarten 10001 bis 12900 vormittags von 8-12 Uhr und die Inhaber der Nummern 12901 bis 14000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jede Verion eines Haushaltes werden 65 Gramm zum Preise von 20 Wp. abgegeben.  
Halle, den 6. Mai 1919. Der Magistrat.

**Der Verkauf von Quert**  
erfolgt am Mittwoch, den 7. Mai, auf den Markt 12 für die einmündigen Bürger in der Miltzschener-Schneiderei, Marktstraße 12, Miltzschener-Farmisch, Schneiderei 11, Miltzschener-Farmisch, Schneiderei 6, Wolfenbütteler Markt, Wolfenbütteler Markt 11 und in der Verkaufsstelle der Miltzschener-Wollerei, Wolfenbütteler Markt 11 (an letzterer Stelle nur vormittags von 8-12 Uhr). Auf jeden Verkauf wird 1/2 Pfund abgegeben.  
Halle, den 6. Mai 1919. Der Magistrat.

**Der Verkauf von Wurmlebe**  
beginnt am Mittwoch, den 7. Mai. Für jede Verion eines Haushaltes wird 1 Pfund abgegeben. Der Verkaufsbetrag beträgt 100 Wp. für das Pfund. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern die Wurmlebe einzukaufen, bei welchen sie für den Bezug von Kontostampfen in die Kundenlisten eingetragen sind. Der Verkauf erfolgt unter Abtrennung der Marke 310 des Warenzeichens 21.  
Halle, den 6. Mai 1919. Der Magistrat.

**Wahlprüfungsveranst.**  
Der Verkauf der bei der Stadt übermiesigen Wählings beginnt am Mittwoch, den 7. Mai in den einschlägigen bekannten Geschäften. Für jede Verion eines Haushaltes können 100 Gramm abgegeben werden. Die Preise sind in den Geschäften deutlich sichtbar angebracht. Der Verkauf erfolgt auf Warenzeichens 21, Wählings 808. Zugelassen zum Verkauf sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelkarten 34501-46000.  
Halle, den 6. Mai 1919. Der Magistrat.

Die Inhaber von Geschäftskarten werden hierdurch auf gefordert, die auf ihren Betrieb entfallenden Zuckermarken und Besonderekarte für Scharin für den Monat Mai, und zwar die Geschäftskarten mit den Anfangsbuchstaben A-G am Mittwoch, den 7., diejenigen mit den Anfangsbuchstaben H-N am Donnerstag, den 8., diejenigen mit den Anfangsbuchstaben O-S am Freitag, den 9., und diejenigen mit den Anfangsbuchstaben T-Z am Sonnabend, den 10. Mai 1919, vormittags von 8-12 Uhr, in einem Verionungsamt, Marktstraße 22, 2. Obergeschoss, Zimmer 9, abzugeben. - Ein Ausweis ist mitzubringen.  
Halle, den 6. Mai 1919. Der Magistrat.

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Sonderkarten eingekauft haben, werden hierdurch aufgefordert, bei den von ihnen genannten Geschäften, die in dieser Woche zum Verkauf gelangenden Sonderkarten am Mittwoch, den 7. Mai und am Donnerstag, den 8. Mai, abzugeben.  
Halle, den 6. Mai 1919. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Es liegt Veranlassung vor, die Wägereien und Mehlhandlungen in Halle und in Halle a. S. darauf aufmerksam zu machen, daß die im Laubreise abgegebenen Zusatzbrotmarken über 875 g Brot oder 900 g Mehl mit einem Gewicht haben, wenn sie mit dem Siegel der Drückbehörde versehen sind. Auf ungenügender Zusatzbrotmarken wird Wied hier nicht verweigert. Wir erüden, Namen und Wohnort derjenigen Verionen, welche ungenügender Zusatzbrotmarken abliefern wollen, schriftlich an den Sachverwalter mitzubringen.  
Halle, den 6. Mai 1919. Der Landrat der Grafschaft, a. R. Kollig.

**Neu eingefroffen:**  
Grosse Posten  
**Baumwoll-Musseline** 975  
prima Friedensware. . . . Meter 11.75 10.75  
**Hemdenflanell** 1350  
80 cm breit, prima Körperware : . . . Meter 1350  
Um möglichst allen Kunden zu dienen, muss ich mir die Abgabe der Quantität vorbehalten.  
**Halle M. Schneider** Leipzigerstraße 94  
Inhaber: Johannes Hagenow.

**Gewindeschneiden.**  
Ein praktisches Büchlein für Dreher mit vollständigen Tabellen, für alle vorkommenden Drehbünde und Gewinde Preis **Mark 3.00.** Porto 10 Wp.  
Zu beziehen durch die **Bootsbuchhandlung, Halle a. d. S., Markt 42/44.**  
Preisbrosch. - Verkauf.  
Am Preisbrosch.-Verkauf am 7. d. Mai werden die Interessenten folgende Nummern zugelassen: Um 8 Uhr: Nr. 8651-8650.  
Halle, den 6. Mai 1919. Der Magistrat.

**Merseburg.**  
Angebot von Margarine am Sonnabend, den 10. Mai 1919.  
Es werden ausgeteilt: auf jede Stadtformate 60 Gramm Margarine zum Preise von 27 Wp. und auf jede Zusatzformate mit dem Aufdruck K. G. 60 Gramm Butter zum Preise von 40 Wp.  
Merseburg, den 8. Mai 1919. L. A. I. 1226/19. Das städtische Lebensmittelamt.  
Kaffee- und Fleischwarenverkauf  
Am 6. Mai bei Hofmann, Markt 6, nachmittags von 2-8 Uhr auf die Ordnungsnummern 801-900, 901-1000.  
Halt. Ein Widerspruch auf eine bestimmte Art von Fleisch besteht nicht.  
Merseburg, den 6. Mai 1919. L. A. I. 441/19. Das städtische Lebensmittelamt.

**Heberät über den Verkauf der Wägerei- und Buttermarken**  
für die Stadt Merseburg vom 6.-17. Mai 1919.  
Montag, den 6. Mai: Albert Freidmann, Dienstag, den 7. Mai: Fischer, Kösterich, Trommer, Mittwoch, den 8. Mai: Sonntag, Donnerstag, den 9. Mai: Sonntag, Freitag, den 10. Mai: Sonntag, Samstag, den 11. Mai: Sonntag, Sonntag, den 12. Mai: Albert, Freidmann, Dienstag, den 13. Mai: Fischer, Kösterich, Trommer, Mittwoch, den 14. Mai: Fischer, Kösterich, Donnerstag, den 15. Mai: Sonntag, Freitag, den 16. Mai: Sonntag, Freitag, den 17. Mai: Sonntag, Samstag, den 18. Mai: Sonntag, Sonntag, den 19. Mai: Sonntag, Sonntag, den 20. Mai: Sonntag, Sonntag, den 21. Mai: Sonntag, Sonntag, den 22. Mai: Sonntag, Sonntag, den 23. Mai: Sonntag, Sonntag, den 24. Mai: Sonntag, Sonntag, den 25. Mai: Sonntag, Sonntag, den 26. Mai: Sonntag, Sonntag, den 27. Mai: Sonntag, Sonntag, den 28. Mai: Sonntag, Sonntag, den 29. Mai: Sonntag, Sonntag, den 30. Mai: Sonntag, Sonntag, den 31. Mai: Sonntag, Sonntag, den 1. Juni: Sonntag, Sonntag, den 2. Juni: Sonntag, Sonntag, den 3. Juni: Sonntag, Sonntag, den 4. Juni: Sonntag, Sonntag, den 5. Juni: Sonntag, Sonntag, den 6. Juni: Sonntag, Sonntag, den 7. Juni: Sonntag, Sonntag, den 8. Juni: Sonntag, Sonntag, den 9. Juni: Sonntag, Sonntag, den 10. Juni: Sonntag, Sonntag, den 11. Juni: Sonntag, Sonntag, den 12. Juni: Sonntag, Sonntag, den 13. Juni: Sonntag, Sonntag, den 14. Juni: Sonntag, Sonntag, den 15. Juni: Sonntag, Sonntag, den 16. Juni: Sonntag, Sonntag, den 17. Juni: Sonntag, Sonntag, den 18. Juni: Sonntag, Sonntag, den 19. Juni: Sonntag, Sonntag, den 20. Juni: Sonntag, Sonntag, den 21. Juni: Sonntag, Sonntag, den 22. Juni: Sonntag, Sonntag, den 23. Juni: Sonntag, Sonntag, den 24. Juni: Sonntag, Sonntag, den 25. Juni: Sonntag, Sonntag, den 26. Juni: Sonntag, Sonntag, den 27. Juni: Sonntag, Sonntag, den 28. Juni: Sonntag, Sonntag, den 29. Juni: Sonntag, Sonntag, den 30. Juni: Sonntag, Sonntag, den 1. Juli: Sonntag, Sonntag, den 2. Juli: Sonntag, Sonntag, den 3. Juli: Sonntag, Sonntag, den 4. Juli: Sonntag, Sonntag, den 5. Juli: Sonntag, Sonntag, den 6. Juli: Sonntag, Sonntag, den 7. Juli: Sonntag, Sonntag, den 8. Juli: Sonntag, Sonntag, den 9. Juli: Sonntag, Sonntag, den 10. Juli: Sonntag, Sonntag, den 11. Juli: Sonntag, Sonntag, den 12. Juli: Sonntag, Sonntag, den 13. Juli: Sonntag, Sonntag, den 14. Juli: Sonntag, Sonntag, den 15. Juli: Sonntag, Sonntag, den 16. Juli: Sonntag, Sonntag, den 17. Juli: Sonntag, Sonntag, den 18. Juli: Sonntag, Sonntag, den 19. Juli: Sonntag, Sonntag, den 20. Juli: Sonntag, Sonntag, den 21. Juli: Sonntag, Sonntag, den 22. Juli: Sonntag, Sonntag, den 23. Juli: Sonntag, Sonntag, den 24. Juli: Sonntag, Sonntag, den 25. Juli: Sonntag, Sonntag, den 26. Juli: Sonntag, Sonntag, den 27. Juli: Sonntag, Sonntag, den 28. Juli: Sonntag, Sonntag, den 29. Juli: Sonntag, Sonntag, den 30. Juli: Sonntag, Sonntag, den 31. Juli: Sonntag, Sonntag, den 1. August: Sonntag, Sonntag, den 2. August: Sonntag, Sonntag, den 3. August: Sonntag, Sonntag, den 4. August: Sonntag, Sonntag, den 5. August: Sonntag, Sonntag, den 6. August: Sonntag, Sonntag, den 7. August: Sonntag, Sonntag, den 8. August: Sonntag, Sonntag, den 9. August: Sonntag, Sonntag, den 10. August: Sonntag, Sonntag, den 11. August: Sonntag, Sonntag, den 12. August: Sonntag, Sonntag, den 13. August: Sonntag, Sonntag, den 14. August: Sonntag, Sonntag, den 15. August: Sonntag, Sonntag, den 16. August: Sonntag, Sonntag, den 17. August: Sonntag, Sonntag, den 18. August: Sonntag, Sonntag, den 19. August: Sonntag, Sonntag, den 20. August: Sonntag, Sonntag, den 21. August: Sonntag, Sonntag, den 22. August: Sonntag, Sonntag, den 23. August: Sonntag, Sonntag, den 24. August: Sonntag, Sonntag, den 25. August: Sonntag, Sonntag, den 26. August: Sonntag, Sonntag, den 27. August: Sonntag, Sonntag, den 28. August: Sonntag, Sonntag, den 29. August: Sonntag, Sonntag, den 30. August: Sonntag, Sonntag, den 31. August: Sonntag, Sonntag, den 1. September: Sonntag, Sonntag, den 2. September: Sonntag, Sonntag, den 3. September: Sonntag, Sonntag, den 4. September: Sonntag, Sonntag, den 5. September: Sonntag, Sonntag, den 6. September: Sonntag, Sonntag, den 7. September: Sonntag, Sonntag, den 8. September: Sonntag, Sonntag, den 9. September: Sonntag, Sonntag, den 10. September: Sonntag, Sonntag, den 11. September: Sonntag, Sonntag, den 12. September: Sonntag, Sonntag, den 13. September: Sonntag, Sonntag, den 14. September: Sonntag, Sonntag, den 15. September: Sonntag, Sonntag, den 16. September: Sonntag, Sonntag, den 17. September: Sonntag, Sonntag, den 18. September: Sonntag, Sonntag, den 19. September: Sonntag, Sonntag, den 20. September: Sonntag, Sonntag, den 21. September: Sonntag, Sonntag, den 22. September: Sonntag, Sonntag, den 23. September: Sonntag, Sonntag, den 24. September: Sonntag, Sonntag, den 25. September: Sonntag, Sonntag, den 26. September: Sonntag, Sonntag, den 27. September: Sonntag, Sonntag, den 28. September: Sonntag, Sonntag, den 29. September: Sonntag, Sonntag, den 30. September: Sonntag, Sonntag, den 1. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 2. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 3. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 4. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 5. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 6. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 7. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 8. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 9. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 10. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 11. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 12. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 13. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 14. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 15. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 16. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 17. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 18. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 19. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 20. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 21. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 22. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 23. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 24. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 25. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 26. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 27. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 28. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 29. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 30. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 31. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 1. November: Sonntag, Sonntag, den 2. November: Sonntag, Sonntag, den 3. November: Sonntag, Sonntag, den 4. November: Sonntag, Sonntag, den 5. November: Sonntag, Sonntag, den 6. November: Sonntag, Sonntag, den 7. November: Sonntag, Sonntag, den 8. November: Sonntag, Sonntag, den 9. November: Sonntag, Sonntag, den 10. November: Sonntag, Sonntag, den 11. November: Sonntag, Sonntag, den 12. November: Sonntag, Sonntag, den 13. November: Sonntag, Sonntag, den 14. November: Sonntag, Sonntag, den 15. November: Sonntag, Sonntag, den 16. November: Sonntag, Sonntag, den 17. November: Sonntag, Sonntag, den 18. November: Sonntag, Sonntag, den 19. November: Sonntag, Sonntag, den 20. November: Sonntag, Sonntag, den 21. November: Sonntag, Sonntag, den 22. November: Sonntag, Sonntag, den 23. November: Sonntag, Sonntag, den 24. November: Sonntag, Sonntag, den 25. November: Sonntag, Sonntag, den 26. November: Sonntag, Sonntag, den 27. November: Sonntag, Sonntag, den 28. November: Sonntag, Sonntag, den 29. November: Sonntag, Sonntag, den 30. November: Sonntag, Sonntag, den 1. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 2. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 3. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 4. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 5. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 6. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 7. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 8. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 9. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 10. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 11. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 12. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 13. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 14. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 15. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 16. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 17. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 18. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 19. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 20. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 21. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 22. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 23. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 24. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 25. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 26. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 27. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 28. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 29. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 30. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 31. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 1. Januar: Sonntag, Sonntag, den 2. Januar: Sonntag, Sonntag, den 3. Januar: Sonntag, Sonntag, den 4. Januar: Sonntag, Sonntag, den 5. Januar: Sonntag, Sonntag, den 6. Januar: Sonntag, Sonntag, den 7. Januar: Sonntag, Sonntag, den 8. Januar: Sonntag, Sonntag, den 9. Januar: Sonntag, Sonntag, den 10. Januar: Sonntag, Sonntag, den 11. Januar: Sonntag, Sonntag, den 12. Januar: Sonntag, Sonntag, den 13. Januar: Sonntag, Sonntag, den 14. Januar: Sonntag, Sonntag, den 15. Januar: Sonntag, Sonntag, den 16. Januar: Sonntag, Sonntag, den 17. Januar: Sonntag, Sonntag, den 18. Januar: Sonntag, Sonntag, den 19. Januar: Sonntag, Sonntag, den 20. Januar: Sonntag, Sonntag, den 21. Januar: Sonntag, Sonntag, den 22. Januar: Sonntag, Sonntag, den 23. Januar: Sonntag, Sonntag, den 24. Januar: Sonntag, Sonntag, den 25. Januar: Sonntag, Sonntag, den 26. Januar: Sonntag, Sonntag, den 27. Januar: Sonntag, Sonntag, den 28. Januar: Sonntag, Sonntag, den 29. Januar: Sonntag, Sonntag, den 30. Januar: Sonntag, Sonntag, den 31. Januar: Sonntag, Sonntag, den 1. Februar: Sonntag, Sonntag, den 2. Februar: Sonntag, Sonntag, den 3. Februar: Sonntag, Sonntag, den 4. Februar: Sonntag, Sonntag, den 5. Februar: Sonntag, Sonntag, den 6. Februar: Sonntag, Sonntag, den 7. Februar: Sonntag, Sonntag, den 8. Februar: Sonntag, Sonntag, den 9. Februar: Sonntag, Sonntag, den 10. Februar: Sonntag, Sonntag, den 11. Februar: Sonntag, Sonntag, den 12. Februar: Sonntag, Sonntag, den 13. Februar: Sonntag, Sonntag, den 14. Februar: Sonntag, Sonntag, den 15. Februar: Sonntag, Sonntag, den 16. Februar: Sonntag, Sonntag, den 17. Februar: Sonntag, Sonntag, den 18. Februar: Sonntag, Sonntag, den 19. Februar: Sonntag, Sonntag, den 20. Februar: Sonntag, Sonntag, den 21. Februar: Sonntag, Sonntag, den 22. Februar: Sonntag, Sonntag, den 23. Februar: Sonntag, Sonntag, den 24. Februar: Sonntag, Sonntag, den 25. Februar: Sonntag, Sonntag, den 26. Februar: Sonntag, Sonntag, den 27. Februar: Sonntag, Sonntag, den 28. Februar: Sonntag, Sonntag, den 29. Februar: Sonntag, Sonntag, den 30. Februar: Sonntag, Sonntag, den 1. März: Sonntag, Sonntag, den 2. März: Sonntag, Sonntag, den 3. März: Sonntag, Sonntag, den 4. März: Sonntag, Sonntag, den 5. März: Sonntag, Sonntag, den 6. März: Sonntag, Sonntag, den 7. März: Sonntag, Sonntag, den 8. März: Sonntag, Sonntag, den 9. März: Sonntag, Sonntag, den 10. März: Sonntag, Sonntag, den 11. März: Sonntag, Sonntag, den 12. März: Sonntag, Sonntag, den 13. März: Sonntag, Sonntag, den 14. März: Sonntag, Sonntag, den 15. März: Sonntag, Sonntag, den 16. März: Sonntag, Sonntag, den 17. März: Sonntag, Sonntag, den 18. März: Sonntag, Sonntag, den 19. März: Sonntag, Sonntag, den 20. März: Sonntag, Sonntag, den 21. März: Sonntag, Sonntag, den 22. März: Sonntag, Sonntag, den 23. März: Sonntag, Sonntag, den 24. März: Sonntag, Sonntag, den 25. März: Sonntag, Sonntag, den 26. März: Sonntag, Sonntag, den 27. März: Sonntag, Sonntag, den 28. März: Sonntag, Sonntag, den 29. März: Sonntag, Sonntag, den 30. März: Sonntag, Sonntag, den 31. März: Sonntag, Sonntag, den 1. April: Sonntag, Sonntag, den 2. April: Sonntag, Sonntag, den 3. April: Sonntag, Sonntag, den 4. April: Sonntag, Sonntag, den 5. April: Sonntag, Sonntag, den 6. April: Sonntag, Sonntag, den 7. April: Sonntag, Sonntag, den 8. April: Sonntag, Sonntag, den 9. April: Sonntag, Sonntag, den 10. April: Sonntag, Sonntag, den 11. April: Sonntag, Sonntag, den 12. April: Sonntag, Sonntag, den 13. April: Sonntag, Sonntag, den 14. April: Sonntag, Sonntag, den 15. April: Sonntag, Sonntag, den 16. April: Sonntag, Sonntag, den 17. April: Sonntag, Sonntag, den 18. April: Sonntag, Sonntag, den 19. April: Sonntag, Sonntag, den 20. April: Sonntag, Sonntag, den 21. April: Sonntag, Sonntag, den 22. April: Sonntag, Sonntag, den 23. April: Sonntag, Sonntag, den 24. April: Sonntag, Sonntag, den 25. April: Sonntag, Sonntag, den 26. April: Sonntag, Sonntag, den 27. April: Sonntag, Sonntag, den 28. April: Sonntag, Sonntag, den 29. April: Sonntag, Sonntag, den 30. April: Sonntag, Sonntag, den 1. Mai: Sonntag, Sonntag, den 2. Mai: Sonntag, Sonntag, den 3. Mai: Sonntag, Sonntag, den 4. Mai: Sonntag, Sonntag, den 5. Mai: Sonntag, Sonntag, den 6. Mai: Sonntag, Sonntag, den 7. Mai: Sonntag, Sonntag, den 8. Mai: Sonntag, Sonntag, den 9. Mai: Sonntag, Sonntag, den 10. Mai: Sonntag, Sonntag, den 11. Mai: Sonntag, Sonntag, den 12. Mai: Sonntag, Sonntag, den 13. Mai: Sonntag, Sonntag, den 14. Mai: Sonntag, Sonntag, den 15. Mai: Sonntag, Sonntag, den 16. Mai: Sonntag, Sonntag, den 17. Mai: Sonntag, Sonntag, den 18. Mai: Sonntag, Sonntag, den 19. Mai: Sonntag, Sonntag, den 20. Mai: Sonntag, Sonntag, den 21. Mai: Sonntag, Sonntag, den 22. Mai: Sonntag, Sonntag, den 23. Mai: Sonntag, Sonntag, den 24. Mai: Sonntag, Sonntag, den 25. Mai: Sonntag, Sonntag, den 26. Mai: Sonntag, Sonntag, den 27. Mai: Sonntag, Sonntag, den 28. Mai: Sonntag, Sonntag, den 29. Mai: Sonntag, Sonntag, den 30. Mai: Sonntag, Sonntag, den 31. Mai: Sonntag, Sonntag, den 1. Juni: Sonntag, Sonntag, den 2. Juni: Sonntag, Sonntag, den 3. Juni: Sonntag, Sonntag, den 4. Juni: Sonntag, Sonntag, den 5. Juni: Sonntag, Sonntag, den 6. Juni: Sonntag, Sonntag, den 7. Juni: Sonntag, Sonntag, den 8. Juni: Sonntag, Sonntag, den 9. Juni: Sonntag, Sonntag, den 10. Juni: Sonntag, Sonntag, den 11. Juni: Sonntag, Sonntag, den 12. Juni: Sonntag, Sonntag, den 13. Juni: Sonntag, Sonntag, den 14. Juni: Sonntag, Sonntag, den 15. Juni: Sonntag, Sonntag, den 16. Juni: Sonntag, Sonntag, den 17. Juni: Sonntag, Sonntag, den 18. Juni: Sonntag, Sonntag, den 19. Juni: Sonntag, Sonntag, den 20. Juni: Sonntag, Sonntag, den 21. Juni: Sonntag, Sonntag, den 22. Juni: Sonntag, Sonntag, den 23. Juni: Sonntag, Sonntag, den 24. Juni: Sonntag, Sonntag, den 25. Juni: Sonntag, Sonntag, den 26. Juni: Sonntag, Sonntag, den 27. Juni: Sonntag, Sonntag, den 28. Juni: Sonntag, Sonntag, den 29. Juni: Sonntag, Sonntag, den 30. Juni: Sonntag, Sonntag, den 1. Juli: Sonntag, Sonntag, den 2. Juli: Sonntag, Sonntag, den 3. Juli: Sonntag, Sonntag, den 4. Juli: Sonntag, Sonntag, den 5. Juli: Sonntag, Sonntag, den 6. Juli: Sonntag, Sonntag, den 7. Juli: Sonntag, Sonntag, den 8. Juli: Sonntag, Sonntag, den 9. Juli: Sonntag, Sonntag, den 10. Juli: Sonntag, Sonntag, den 11. Juli: Sonntag, Sonntag, den 12. Juli: Sonntag, Sonntag, den 13. Juli: Sonntag, Sonntag, den 14. Juli: Sonntag, Sonntag, den 15. Juli: Sonntag, Sonntag, den 16. Juli: Sonntag, Sonntag, den 17. Juli: Sonntag, Sonntag, den 18. Juli: Sonntag, Sonntag, den 19. Juli: Sonntag, Sonntag, den 20. Juli: Sonntag, Sonntag, den 21. Juli: Sonntag, Sonntag, den 22. Juli: Sonntag, Sonntag, den 23. Juli: Sonntag, Sonntag, den 24. Juli: Sonntag, Sonntag, den 25. Juli: Sonntag, Sonntag, den 26. Juli: Sonntag, Sonntag, den 27. Juli: Sonntag, Sonntag, den 28. Juli: Sonntag, Sonntag, den 29. Juli: Sonntag, Sonntag, den 30. Juli: Sonntag, Sonntag, den 31. Juli: Sonntag, Sonntag, den 1. August: Sonntag, Sonntag, den 2. August: Sonntag, Sonntag, den 3. August: Sonntag, Sonntag, den 4. August: Sonntag, Sonntag, den 5. August: Sonntag, Sonntag, den 6. August: Sonntag, Sonntag, den 7. August: Sonntag, Sonntag, den 8. August: Sonntag, Sonntag, den 9. August: Sonntag, Sonntag, den 10. August: Sonntag, Sonntag, den 11. August: Sonntag, Sonntag, den 12. August: Sonntag, Sonntag, den 13. August: Sonntag, Sonntag, den 14. August: Sonntag, Sonntag, den 15. August: Sonntag, Sonntag, den 16. August: Sonntag, Sonntag, den 17. August: Sonntag, Sonntag, den 18. August: Sonntag, Sonntag, den 19. August: Sonntag, Sonntag, den 20. August: Sonntag, Sonntag, den 21. August: Sonntag, Sonntag, den 22. August: Sonntag, Sonntag, den 23. August: Sonntag, Sonntag, den 24. August: Sonntag, Sonntag, den 25. August: Sonntag, Sonntag, den 26. August: Sonntag, Sonntag, den 27. August: Sonntag, Sonntag, den 28. August: Sonntag, Sonntag, den 29. August: Sonntag, Sonntag, den 30. August: Sonntag, Sonntag, den 31. August: Sonntag, Sonntag, den 1. September: Sonntag, Sonntag, den 2. September: Sonntag, Sonntag, den 3. September: Sonntag, Sonntag, den 4. September: Sonntag, Sonntag, den 5. September: Sonntag, Sonntag, den 6. September: Sonntag, Sonntag, den 7. September: Sonntag, Sonntag, den 8. September: Sonntag, Sonntag, den 9. September: Sonntag, Sonntag, den 10. September: Sonntag, Sonntag, den 11. September: Sonntag, Sonntag, den 12. September: Sonntag, Sonntag, den 13. September: Sonntag, Sonntag, den 14. September: Sonntag, Sonntag, den 15. September: Sonntag, Sonntag, den 16. September: Sonntag, Sonntag, den 17. September: Sonntag, Sonntag, den 18. September: Sonntag, Sonntag, den 19. September: Sonntag, Sonntag, den 20. September: Sonntag, Sonntag, den 21. September: Sonntag, Sonntag, den 22. September: Sonntag, Sonntag, den 23. September: Sonntag, Sonntag, den 24. September: Sonntag, Sonntag, den 25. September: Sonntag, Sonntag, den 26. September: Sonntag, Sonntag, den 27. September: Sonntag, Sonntag, den 28. September: Sonntag, Sonntag, den 29. September: Sonntag, Sonntag, den 30. September: Sonntag, Sonntag, den 1. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 2. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 3. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 4. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 5. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 6. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 7. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 8. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 9. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 10. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 11. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 12. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 13. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 14. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 15. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 16. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 17. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 18. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 19. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 20. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 21. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 22. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 23. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 24. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 25. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 26. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 27. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 28. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 29. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 30. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 31. Oktober: Sonntag, Sonntag, den 1. November: Sonntag, Sonntag, den 2. November: Sonntag, Sonntag, den 3. November: Sonntag, Sonntag, den 4. November: Sonntag, Sonntag, den 5. November: Sonntag, Sonntag, den 6. November: Sonntag, Sonntag, den 7. November: Sonntag, Sonntag, den 8. November: Sonntag, Sonntag, den 9. November: Sonntag, Sonntag, den 10. November: Sonntag, Sonntag, den 11. November: Sonntag, Sonntag, den 12. November: Sonntag, Sonntag, den 13. November: Sonntag, Sonntag, den 14. November: Sonntag, Sonntag, den 15. November: Sonntag, Sonntag, den 16. November: Sonntag, Sonntag, den 17. November: Sonntag, Sonntag, den 18. November: Sonntag, Sonntag, den 19. November: Sonntag, Sonntag, den 20. November: Sonntag, Sonntag, den 21. November: Sonntag, Sonntag, den 22. November: Sonntag, Sonntag, den 23. November: Sonntag, Sonntag, den 24. November: Sonntag, Sonntag, den 25. November: Sonntag, Sonntag, den 26. November: Sonntag, Sonntag, den 27. November: Sonntag, Sonntag, den 28. November: Sonntag, Sonntag, den 29. November: Sonntag, Sonntag, den 30. November: Sonntag, Sonntag, den 1. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 2. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 3. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 4. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 5. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 6. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 7. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 8. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 9. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 10. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 11. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 12. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 13. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 14. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 15. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 16. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 17. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 18. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 19. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 20. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 21. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 22. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 23. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 24. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 25. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 26. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 27. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 28. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 29. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 30. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 31. Dezember: Sonntag, Sonntag, den 1. Januar: Sonntag, Sonntag, den 2. Januar: Sonntag, Sonntag, den 3. Januar: Sonntag, Sonntag, den 4. Januar: Sonntag, Sonntag, den 5. Januar: Sonntag, Sonntag, den 6. Januar: Sonntag, Sonntag, den 7. Januar: Sonntag, Sonntag, den 8. Januar: Sonntag, Sonntag, den 9. Januar: Sonntag, Sonntag, den 10. Januar: Sonntag, Sonntag, den 11. Januar: Sonntag, Sonntag, den 12. Januar: Sonntag, Sonntag, den 13. Januar: Sonntag, Sonntag, den 14. Januar: Sonntag, Sonntag, den 15. Januar: Sonntag, Sonntag, den 16. Januar: Sonntag, Sonntag, den 17. Januar: Sonntag, Sonntag, den 18. Januar: Sonntag, Sonntag, den 19. Januar: Sonntag, Sonntag, den 20. Januar: Sonntag, Sonntag, den 21. Januar: Sonntag, Sonntag, den 22. Januar: Sonntag, Sonntag, den 23. Januar: Sonntag, Sonntag, den 24. Januar: Sonntag, Sonntag, den 25. Januar: Sonntag, Sonntag, den 26. Januar: Sonntag, Sonntag, den 27. Januar: Sonntag, Sonntag, den 28. Januar: Sonntag, Sonntag, den 29. Januar: Sonntag, Sonntag, den 30. Januar: Sonntag, Sonntag, den 31. Januar: Sonntag, Sonntag, den 1. Februar: Sonntag, Sonntag, den 2. Februar: Sonntag, Sonntag, den 3. Februar: Sonntag, Sonntag, den 4. Februar: Sonntag, Sonntag, den 5. Februar: Sonntag, Sonntag, den 6. Februar: Sonntag, Sonntag, den 7. Februar: Sonntag, Sonntag, den 8. Februar: Sonntag, Sonntag, den 9. Februar: Sonntag, Sonntag, den 10. Februar: Sonntag, Sonntag, den 11. Februar: Sonntag, Sonntag, den 12. Februar: Sonntag, Sonntag, den 13. Februar: Sonntag, Sonntag, den 14. Februar: Sonntag, Sonntag, den 15. Februar: Sonntag, Sonntag, den 16. Februar: Sonntag, Sonntag, den 17. Februar: Sonntag, Sonntag, den 18. Februar: Sonntag, Sonntag, den 19. Februar: Sonntag, Sonntag, den 20. Februar: Sonntag, Sonntag, den 21. Februar: Sonntag, Sonntag, den 22. Februar: Sonntag, Sonntag, den 23. Februar: Sonntag, Sonntag, den 24. Februar: Sonntag, Sonntag, den 25. Februar: Sonntag, Sonntag, den 26. Februar: Sonntag, Sonntag, den 27. Februar: Sonntag, Sonntag, den 28. Februar: Sonntag, Sonntag, den 29. Februar: Sonntag, Sonntag, den 30. Februar: Sonntag, Sonntag, den 1. März: Sonntag, Sonntag, den 2. März: Sonntag, Sonntag, den 3. März: Sonntag, Sonntag, den 4. März: Sonntag, Sonntag, den 5. März: Sonntag, Sonntag, den 6. März: Sonntag, Sonntag, den 7. März: Sonntag, Sonntag, den 8. März: Sonntag, Sonntag, den 9. März: Sonntag, Sonntag, den 10. März: Sonntag, Sonntag, den 11. März: Sonntag, Sonntag, den 12. März: Sonntag, Sonntag, den 13. März: Sonntag, Sonntag, den 14. März: Sonntag, Sonntag, den 15. März: Sonntag, Sonntag, den 16. März: Sonntag, Sonntag, den 17. März: Sonntag, Sonntag, den 18. März: Sonntag, Sonntag, den 19. März: Sonntag, Sonntag, den 20. März: Sonntag, Sonntag, den 21. März: Sonntag, Sonntag, den 22. März: Sonntag, Sonntag, den 23. März: Sonntag, Sonntag, den 24. März: Sonntag, Sonntag, den 25. März: Sonntag, Sonntag, den 26. März: Sonntag, Sonntag, den 27. März: Sonntag, Sonntag, den 28. März: Sonntag, Sonntag, den 29. März: Sonntag, Sonntag, den 30. März: Sonntag, Sonntag, den 31. März: Sonntag, Sonntag, den 1. April: Sonntag, Sonntag, den 2. April: Sonntag, Sonntag, den 3. April: Sonntag, Sonntag, den 4. April: Sonntag, Sonntag, den 5. April: Sonntag, Sonntag, den 6. April: Sonntag, Sonntag, den 7. April: Sonntag, Sonntag, den 8. April: Sonntag, Sonntag, den 9. April: Sonntag, Sonntag, den 10. April: Sonntag, Sonntag, den 11. April: Sonntag, Sonntag, den 12. April: Sonntag, Sonntag, den 13. April: Sonntag, Sonntag, den 14. April: Sonntag, Sonntag, den 15. April: Sonntag, Sonntag, den 16. April: Sonntag, Sonntag, den 17. April: Sonntag, Sonntag, den 18. April: Sonntag, Sonntag, den 19. April: Sonntag, Sonntag, den 20. April: Sonntag, Sonntag, den 21. April: Sonntag, Sonntag, den 22. April: Sonntag, Sonntag, den 23. April: Sonntag, Sonntag, den 24. April: Sonntag, Sonntag, den 25. April: Sonntag, Sonntag, den 26. April: Sonntag, Sonntag, den 27. April: Sonntag, Sonntag, den 28. April: Sonntag, Sonntag, den 29. April: Sonntag, Sonntag, den 30. April: Sonntag, Sonntag, den 1. Mai: Sonntag, Sonntag, den 2. Mai: Sonntag, Sonntag, den 3. Mai: Sonntag, Sonntag, den 4. Mai: Sonntag, Sonntag, den 5. Mai: Sonntag, Sonntag, den 6. Mai: Sonntag, Sonntag, den 7. Mai: Sonntag, Sonntag, den 8. Mai: Sonntag, Sonntag, den 9. Mai: Sonntag, Sonntag, den 10. Mai: Sonntag, Sonntag, den 11. Mai: Sonntag, Sonntag, den 12. Mai: Sonntag, Sonntag, den 13. Mai: Sonntag, Sonntag, den 14. Mai: Sonntag, Sonntag, den 15. Mai: Sonntag, Sonntag, den 16. Mai: Sonntag, Sonntag, den 17. Mai: Sonntag, Sonntag, den 18. Mai: Sonntag, Sonntag, den 19. Mai: Sonntag, Sonntag, den 20. Mai: Sonntag, Sonntag, den 21. Mai: Sonntag, Sonntag, den 22. Mai: Sonntag, Sonntag, den 23. Mai: Sonntag, Sonntag, den 24. Mai: Sonntag, Sonntag, den 25. Mai: Sonntag, Sonntag, den 26. Mai: Sonntag, Sonntag, den 27. Mai: Sonntag, Sonntag, den 28. Mai: Sonntag, Sonntag, den 29. Mai: Sonntag, Sonntag, den 30. Mai: Sonntag, Sonntag, den 31. Mai: Sonntag, Sonntag, den 1. Juni: Sonntag, Sonntag, den 2. Juni: Sonntag, Sonntag, den 3. Juni: Sonntag, Sonntag, den 4. Juni: Sonntag, Sonntag, den 5. Juni: Sonntag, Sonntag, den 6. Juni: Sonntag, Sonntag, den 7. Juni: Sonntag, Sonntag, den 8. Juni: Sonntag, Sonntag, den 9. Juni: Sonntag, Sonntag, den 10. Juni: Sonntag, Sonntag, den 11. Juni: Sonntag, Sonntag, den 12. Juni: Sonntag, Sonntag, den 13. Juni: Sonntag, Sonntag, den 14. Juni: Sonntag, Sonntag, den 15. Juni: Sonntag, Sonntag, den 16. Juni: Sonntag, Sonntag, den 17. Juni: Sonntag, Sonntag, den 18. Juni: Sonntag, Sonntag, den 19. Juni: Sonntag, Sonntag, den 20. Juni: Sonntag, Sonntag, den 21. Juni: Sonntag, Sonntag, den 22. Juni: Sonntag, Sonntag, den 23. Juni: Sonntag, Sonntag, den 24. Juni: Sonntag, Sonntag, den 25. Juni: Sonntag, Sonntag, den 26. Juni: Sonntag, Sonntag, den 27. Juni: Sonntag, Sonntag, den 28. Juni: Sonntag, Sonntag, den 29. Juni: Sonntag, Sonntag, den 30. Juni: Sonntag, Sonntag, den 1. Juli: Sonntag, Sonntag, den 2. Juli: Sonntag, Sonntag, den 3. Juli: Sonntag, Sonntag, den 4. Juli: Sonntag, Sonntag, den 5. Juli: Sonntag, Sonntag, den 6. Juli: Sonntag, Sonntag, den 7. Juli: Sonntag, Sonntag, den 8. Juli: Sonntag, Sonntag, den 9. Juli: Sonntag, Sonntag, den 10. Juli: Sonntag, Sonntag, den 11. Juli: Sonntag, Sonntag, den 12. Juli: Sonntag, Sonntag, den 13. Juli: Sonntag, Sonntag, den 14. Juli: Sonntag, Sonntag, den 15. Juli: Sonntag, Sonntag, den 16. Juli: Sonntag, Sonntag, den 17. Juli: Sonntag, Sonntag, den 18. Juli: Sonntag, Sonntag, den 19. Juli: Sonntag, Sonntag, den 20. Juli: Sonntag, Sonntag, den 21.